

Roland Bismarck.

Preisgekrönter Entwurf zum Hamburger Bismarck-Denkmal.

Außerordentlich großer Erfolg eines Preiswettbewerbs — „Ein Dankesopfer“ und seine geniale Auffassung — Die Schöpfer des Entwurfs.

Wilsdorf, nachdem in Friedrichsruh am 30. Juli 1898 der große erste Kanzler des neuen Deutschen Reiches sein thätiges und ruhmreiches Leben beschloffen hatte, tauchte in Hamburg, dessen Einwohnerzahl eine außerordentliche Bereicherung für den Alt-Reichskanzler begibt, der Gedanke auf, ihm nimmermehr auch in der ersten Handelsstadt des Deutschen Reiches, um die sich Fürst Bismarck ganz besondere Verdienste erworben hat, ein Denkmal zu errichten, würdig der Bedeutung des Mannes und würdig der Stadt, die ihm das Dankesopfer bringt. Im Gegensatz zu dem ebenfalls in Angriff genommenen Hamburger Denkmal für Kaiser Wilhelm den Ersten, für das Senat und Bürgerchaft die Summe von rund 1.000.000 Mark bewilligten, beschloß man, nur den freien Opfermut der Hamburger Bevölkerung für das Bismarck-Denkmal heranzuziehen, und man erfuhr dabei die freudige Genugthuung, daß man schon in wenigen Wochen die Summe von rund 400.000

Figur, vom Mantel überwallt, zwei stilisierte Adler. Der Unterbau besteht aus einer Plattform, zu der von der Mitte des flachen Abhanges des Hügelis aus eine breite Freitreppe führt. Auf der Plattform erhebt sich ein kräftiger runder Unterbau, der vorn mit einem Relief geschmückt ist. Zu beiden Seiten führen runde Treppen weiter hinauf zu einem gedrungenen Oberbau, auf welchem nach der Mitte hin die Wappen der deutschen Bundesstaaten halten. Den Oberbau krönt ein Aufsatz, eine



Hugo Lederer. Emil Schaubt.

Art Rundtempel, der die Bismarckfigur trägt.

Die Wahl einer Rolandfigur für das Monument findet ihre beste Erklärung in den eigenen Worten der beiden Künstler, die sich darüber unter Anderem wie folgt äußerten: „Bismarck kann unmöglich in der Denkmalsfrage als Soldat, Diplomat oder als der alte Herr von Friedrichsruh aufgefaßt werden. Als die Verkörperung des Geistes einer großen Epoche und seiner eigenen unvergleichlichen Thaten lebt er im Volk der Deutschen als nationaler Held, als eiferner Kanzler. Sein Name ist Helldenkmal. Diesen Gedanken monumental zu verwirklichen, war unser Bestreben.“

Wenn sich auch gegen die Ausführung des Lederer-Schaubt'schen Entwurfs von einem Theile der Hamburger Bevölkerung, der in dem Wahren zu sehr die typisch gewordenen Gestalt Bismarck's vermehrte, etwas Opposition erhob, so wurde doch der Entwurf von dem großen Ausschusse mit 28 gegen 2 Stimmen angenommen. Auch Fürst Herberich Bismarck hatte bei einem Besuche in Hamburg den Lederer-Schaubt'schen Entwurf als die bedeutendste und eigenartigste Lösung der Denkmalsfrage bezeichnet.

Kronprinz Wilhelm in Bonn.

Was sich leicht ein kaiserlicher Korpsstudent gelassen lassen muß.

Mehr oder weniger authentisch wurde in letzter Zeit in der deutschen Presse behauptet, daß der in Bonn studierende deutsche Kronprinz sich dort in Folge verschiedener persönlicher Unbehaglichkeiten nicht mehr wohl fühle, ja, daß der soziale Abstand zwischen dem Kaiserföhne und anderen Kommilitonen



Der Kronprinz als „Boruffe.“

zuweilen nicht voll inne gehalten wurde, was eine baldige Rückkehr des Kronprinzen zur Folge haben werde. Nach einer anderen Version hieß es, er sei erkrankt und könne das Bonner Klima nicht recht vertragen.

Die Sache war indes nicht so schlimm. Sie ist auf einen Zwischenfall in der Korpsstube der „Boruffen“, denen der Kronprinz angehört, zurückzuführen. Jemand hatte der Präses dem „Prinzen Wilhelm“, wie er auf Wunsch des Kaisers von seinen Kommilitonen genannt wird, befohlen, in die Kanne zu steigen, wogegen sich der Gemahregelnde, der kein besonderer Freund des Biergenusses ist, auflehnte. Als darauf wegen dieser Verletzung des Aneignungsrechts, welcher als eines der heiligsten Güter des Verbindungslebens gilt, eine Korpsstrafe über den Prinzen verhängt wurde, verließ dieser ziemlich kühnheitsbrant die Kneipe.

Der Kaiser, der bekanntlich „alter Herr“ der Bonner „Boruffia“ ist, erhielt natürlich Meldung. Er nahm die Sache keineswegs tragisch, sondern lächelte seinen Sohn aus und gab ihm die Weisung, Ordre zu pariren.

So wird denn der kaiserliche „Studentus Juris“, der übrigens sehr fleißig ist, auch weiter in Bonn verbleiben und seine Studien bis zu dem vorgerechneten Ziele vollenden.

Part umschrieben.

„Ihr Mann ist am Delirium gestorben?“ — „Ja, er hatte leider 'ne kleine Schwäche für giftige Getränke.“

Verfälschte Wirkung eines Stadtbriefes.

Wie der Schwerverbrecher Hannes



ausgesehen hat vor Erlaß und



nach Erlaß eines Stadtbriefes.

Aus der Schule.
Lehrer (in der Geographiestunde): „Was kannst Du mir an Bambusrohr sagen?“ — Schüler: „Nicht viel Gutes!“

Dispens.
Pantoffelheld (am Tage der Kontrollversammlung): „Du wirst entschuldigend, Frau, heute muß ich den Militärgesetzen gehorchen!“

Ein guter Doktor.
Schulze (zu den Bauern im Wirthshaus): „... Und 'n guter und gelehrter Doktor muß das sein, der sich bei uns niederläßt, zwanzig Jahre hat er studirt!“

Fachmähia ausgedrückt.
Frau Lein: „Wie kommt es, daß Sie gerade mir einen Antrag machen?“ — Herr (Maler): „Weil den Rahmen meiner Häuslichkeit kein schöneres Bild ausfüllen könnte!“

Moderne Anzeige.
Habe heute meine ärztliche Praxis eröffnet. Meinen P. I. Patienten steht im Wartezimmer eine Bibliothek, Klavier und kaltes Buffet unentgeltlich zur Verfügung. R. N., prof. Arzt.

Was Jeder kann.
A.: „Warum arbeiten Sie nicht?“ — B.: „Ich habe nichts gelernt, und man verlangt überall gelübte Leute.“ — A.: „Unfinn! So werden Sie doch Kunststücker oder Volksvertreter; das kann Jeder, der nichts versteht.“

Genügsam.
Heirathsvermittler: „Also die Wittigst genügt Ihnen; dann werde ich Sie mit der Dame bekannt machen!“ — Heirathsstandb.: „Genügsam ist nicht, wenn Sie mich nur mit der Wittigst bekannt machen?“

Ein gefährlicher Mensch.
Ist der Herr dort nicht der Autor, welcher die Kommenare zu Ihren philosophischen Ideen schreibt, Herr Professor? — Philosoph: „Ganz recht, das ist der Mann, der mich breit tritt!“

Der Hund in der Blumenprache.
A.: „Man Bräutigam wollte mit einem kleinen Hund schenken, ich habe es aber abgesehen!“ — Freundin: „Das hätten Sie nicht thun sollen. Beweisen Sie doch, daß der Hund die Treue in der Blumenprache beweist!“

Selbstmord.
Mermier (der von einem Krotzschuß verletzt wird): „Wenn es jetzt nur nicht etwa ein Wasser drauf sauft!“

Basernenhofblüthen.
„Recht, ich will nicht sagen, daß Sie das größte Kameel sind, aber ein passendes Modell für einen Tiermaler geben Sie ab.“

Unteroffizier (als einige Zivilisten dem Offizier zuschauen):
„Seht mal, Retorten, das paßt den Zivilisten so, sich ohne Entree zoologische Kartiaten ansehen zu können!“

Unteroffizier (zu einem Retorten, der sich bei „Stilgestanden“ noch bewegt):
„Mensch, wissen Sie noch nicht, was „Stilgestanden“ bedeutet? Det ist d'beßelbe, als wenn Gener in Zivilscheintobit ist! Verstanden?“

STORZ BREWING COMP'Y



früher THE OMAHA BREWING ASSOCIATION,

empfehlen ihr preisgekröntes **Trank und Flaschenbier.**



Alter, Reinheit, Kraft,

ist unser Wahrspruch;

Kraft, Gesundheit, Muth,

gibt unser Bier;

In jedem Hause sollte es sein.

Storz Brewing Company, Omaha, Neb.



Are You Making Money?

Here's a Chance to Make More.

You can work for us and make a better salary than any other man in your county. We are engaging special representatives in every county in the United States, to handle our two great remedies. We must have active, wide-awake men and women at once and are willing to pay good money for good people. Our remedies are without exception, the best sellers on the market. You sell them on a positive guarantee.

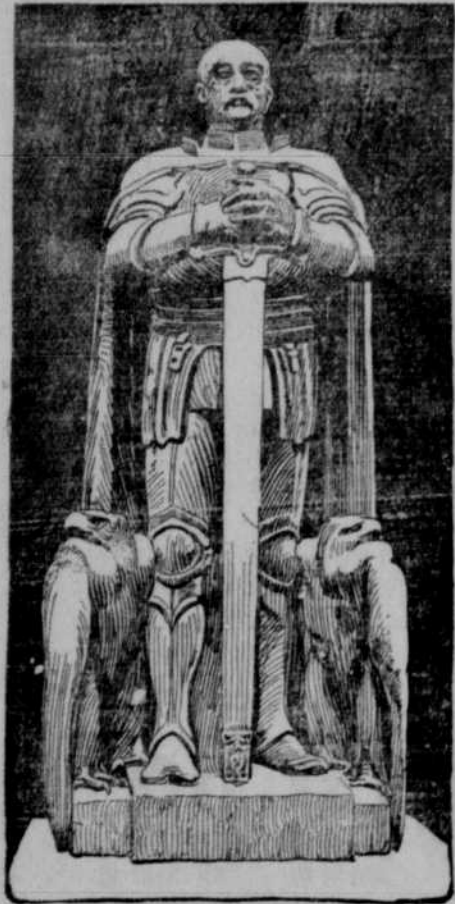
LAXATIVE NERVO-VITAL TABLETS

a quick and positive cure for constipation, biliousness, insomnia, sick headache, nervous dyspepsia, and all disorders of the digestive and nervous system. In tablet form. Easy to take and sure in results.

Don't Delay. Send at once and secure the Special Agency for your territory. Terms to agents free on request. Sample Nervo-Vital postpaid for 2c stamps.

Modern Remedy Company, Kewanee, Illinois.

We refer to Kewanee National Bank as to our responsibility.



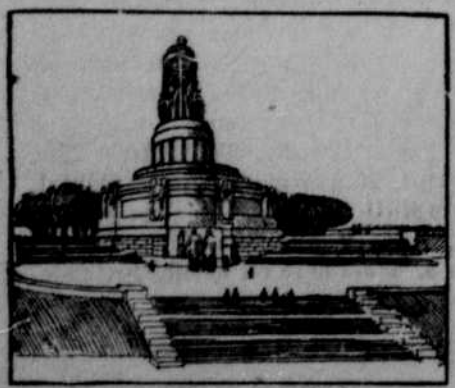
Die Bismarckfigur.

Markt zur Verfügung hatte. Da von vornherein die Neigung bestand, eine Denkmalsanlage von großen Dimensionen zu schaffen, so machte die Platzfrage Schwierigkeiten, bis schließlich vom Staate für das Monument ein unfern der Elbe und dem Hasen gelegener Hügel in den zu Gartenanlagen umgewandelten Festungsanlagen des alten Hamburg unentgeltlich überwiesen wurde.

Den deutschen Bildhauern und Architekten war in dem Preisaußschreiben zur Erlangung von Entwürfen hinsichtlich der Gestaltung des Denkmals völlig freie Hand gelassen, und aus diesem Grunde hatte der Wettbewerb den außerordentlichen Erfolg, daß 219 Entwürfe für das Denkmal eingingen. Einkimmig sprach das Preisgericht den ersten Preis im Betrage von 10.000 Mark dem Bildhauer Hugo Lederer und dem Architekten Emil Schaubt in Berlin zu für ihren gemeinsamen, in den beigefügten Abbildungen gezeigten Entwurf.

Dieser mit dem Motto „Ein Dankesopfer“ versehene Entwurf stellt Bismarck als rechenhaften Roland auf wichtigem, harmonisch abgestuftem Unterbau dar. Nicht der aus der französischen Sage bekannte Roland, der Paladin Karls des Großen, hat den erwähnten Künstlern als Vorlage gedient, sondern der deutsche, besonders niedersächsische Städte-Roland, wie er noch in einer ganzen Zahl norddeutscher Städte zu sehen ist. Die erwähnte Mengengröße vor dem Bremer Rathhause ist ein solcher Roland. Diese Bildsäulen zeigen einen gerüsteten, sehr großen Mann mit langem Schwerte. Er ist immer barhäuptig, und von seinen Schultern waagt gewöhnlich ein langer Mantel. Diese Roland waren Sinnbilder einer besonderen Unabhängigkeit.

Die Bismarckfigur des Lederer-Schaubt'schen Entwurfs wird eine Höhe von 49 Fuß erhalten, so daß sich



Gelamntanlage des Denkmals.

mit dem Unterbau eine Gesamthöhe von 82 Fuß ergeben wird. Als Material für die Figur ist ein dauerhafter Stein, wie etwa Granit, gedacht. Die Figur zeigt Bismarck in schmerzlicher Eisenrüstung. Die Hände ruhen auf dem Knäuel eines breiten Schwertes. Zu beiden Seiten sitzen zu Füßen der

FRISCO LINE
Ausgezeichnetes Farm-, Obst-, Weides- und Mineral-Land.
Das Land in Schwelb, Missouri und North-West, längs der Secco River, ist das am besten geeignete für Landwirtschaft, Obst- und Viehzucht in der Welt. Hier wird das reichhaltigste Mineral der Welt produziert. Es giebt hier Millionen von Acren billiger, wider Abstreifen, welche der Kultur bedürfen. Es werden keine Ackerbau- und Kapitalisten mehr benötigt, sondern als in irgend einem Theil der Staaten. Beschreibungen dieser Ackerlande werden frei verschickt. Man wende sich an: Bryan Snyder, 614 N. Frisco Line, St. Louis, Mo.

Keine übertrieben hohe Fahrpreise auf den Zügen der „Nickel Plate“ Eisenbahn.
NICKEL RATE
Wegen genauer Auskunft über Fahrpreise, Abfahrtszeiten der Züge und Reservierung von Plätzen in den Schlafwagen, adressire man: JOHN W. CALAHAN, General Agent, 111 Adams St., Chicago, Ill.

Rein Weisheit der Bahnwagen nach New York über die Cadawanna Eisenbahn:
Durchsahrende Schlafwagen nach New York über die West Shore Eisenbahn
Durchsahrende Schlafwagen nach Boston über die West Shore n. Fitzburg Eisenbahn
Wegen genauer Auskunft über Fahrpreise, Abfahrtszeiten der Züge und Reservierung von Plätzen in den Schlafwagen, adressire man: JOHN W. CALAHAN, General Agent, 111 Adams St., Chicago, Ill.

Rein Weisheit der Bahnwagen nach New York über die Cadawanna Eisenbahn:
Durchsahrende Schlafwagen nach New York über die West Shore Eisenbahn
Durchsahrende Schlafwagen nach Boston über die West Shore n. Fitzburg Eisenbahn
Wegen genauer Auskunft über Fahrpreise, Abfahrtszeiten der Züge und Reservierung von Plätzen in den Schlafwagen, adressire man: JOHN W. CALAHAN, General Agent, 111 Adams St., Chicago, Ill.

Rein Weisheit der Bahnwagen nach New York über die Cadawanna Eisenbahn:
Durchsahrende Schlafwagen nach New York über die West Shore Eisenbahn
Durchsahrende Schlafwagen nach Boston über die West Shore n. Fitzburg Eisenbahn
Wegen genauer Auskunft über Fahrpreise, Abfahrtszeiten der Züge und Reservierung von Plätzen in den Schlafwagen, adressire man: JOHN W. CALAHAN, General Agent, 111 Adams St., Chicago, Ill.

Rein Weisheit der Bahnwagen nach New York über die Cadawanna Eisenbahn:
Durchsahrende Schlafwagen nach New York über die West Shore Eisenbahn
Durchsahrende Schlafwagen nach Boston über die West Shore n. Fitzburg Eisenbahn
Wegen genauer Auskunft über Fahrpreise, Abfahrtszeiten der Züge und Reservierung von Plätzen in den Schlafwagen, adressire man: JOHN W. CALAHAN, General Agent, 111 Adams St., Chicago, Ill.

Rein Weisheit der Bahnwagen nach New York über die Cadawanna Eisenbahn:
Durchsahrende Schlafwagen nach New York über die West Shore Eisenbahn
Durchsahrende Schlafwagen nach Boston über die West Shore n. Fitzburg Eisenbahn
Wegen genauer Auskunft über Fahrpreise, Abfahrtszeiten der Züge und Reservierung von Plätzen in den Schlafwagen, adressire man: JOHN W. CALAHAN, General Agent, 111 Adams St., Chicago, Ill.

Clements
Photograph mit
Landschaftsbilder
120 bildliche 11. Straße.
Dr. G. Roeder.
Deutscher Arzt
Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital.
Office über Buchheit's Apotheke.
Grand Island, Neb.

Ferd Ottens
Wein u. Bier.
Wirthschaft
Feine Weine und Liqueure
Preis vorzüglich

Die Pros Bier
wird hier verabreicht.
1955 D St. Lincoln, Neb.

Hayden
Hayden's Studio, 1020 O St.
Gute Cabinet-Photographien, von \$2— bis \$5 per Duzend.
Little Dual 35—50 Cents per Duzend.
Sprechen vor und überzeugen euch, daß wir die beste Arbeit in der Stadt liefern.
No. 1020 O Strasse

Dr. Med. J. Haultens
Spezialist,
für Augen, Ohren, Nase und Hals und alle chronischen Krankheiten.
Office: Hastings Ave. und 5. Straße.
HASTINGS, NEB.

Fred Hagensid,
Händler in
Feinen Weinen
und Liqueuren
Miller's berühmtes Lager- und Flaschenbier stets vorräthig
Nur einheimische Cigarren sind hier zu haben.

Trinkt das beliebte Old
Pros. Quincey Reg. und Flaschenbier.
126 nördl. 12 Straße, Lincoln, Neb.

SADDLES HARNESS OR HORSE COLLARS
With this Brand on are the Best Made
H.B. BRAND
ASK YOUR DEALER TO SHOW THEM BEFORE YOU BUY.
MANUFACTURED BY
HARPHAM BROS. CO.
LINCOLN, NEB.

Rettung und Hilfe,
sowie guten Rath für Jedermann,
enthält das geübene deutsche Werk „Der Rettungs-Retter“, 48. Auflage, 20 Seiten hart, mit vielen ausnehmenden Abbildungen nebst einer vollständigen feinerlöten Ohren, welches von Mann und Frauen gelesen werden soll. Ein richtiger Rettungs-Retter für junge Leute, die sich verlegenheiten wollen oder unglücklich verheirathet sind.
In verständlicher Weise ist die nothwendigste Belehrung dargestellt, wie man Gefährlichkeiten und die häufigen Folgen von Augenblinden, als: Schwindel, Nervosität, Amopen, Vollkationen, Unfruchtbarkeit, Gedächtnischwäche, Melancholie und Hysterie überwinden und glücklich heilen kann.
Ein mehrer Schatz und ein guter Rathgeber für verlegene Leute, welches nach Empfang 26 Cts. in Vollmarken in einladendem Umschlag, versandt, frei zugestellt wird.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,
No. 19 East 8. Street, New York, N. Y.
(Früher 11 Clinton Place.)
— Bezahlt eure Rettung im Voraus und erhaltet den „fliegende Blätter Kalender“ für 1902, der den besten Humor der Welt enthält, gratis (oder ein anderes Prämienbuch.)

CALIFORNIEN..
Das süßliche Californien, seine köstlichen Strandresorte, Orangenhäuser, der schönen Gärten und stillen alten Missionen werden
jedes Jahr besucht von
tausenden von Touristen, welche aus dem Grunde
über die Union Pacific

reisen, weil es die beste u. schnellste Route ist und die einzige Linie die Durchzüge von Omaha bis Californien laufen hat. Außer den Pullman Palast Schlafwaggons trägt die Union Pacific jeden Tag auch gemöblirte Schlafwaggons,
Chicago verlassend um 11:30 Abend und Omaha um 4:25 Nachmittags.
An jedem Dienstag und Donnerstag begleiten Führer diese gemöblirten Schlafwaggons von Chicago aus und jeden Mittwoch und Freitag von Omaha aus. Ein gemöblirter Pullman Schlafwaggon verläßt Omaha ebenfalls jeden Donnerstag Abend um 11:30 und geht durch bis nach Los Angeles. Nähere Einzelheiten ertheilt bereitwillig

W. H. LOCKER, Agent.